

Aktuelles Mai bis Okt. 2016

Neues vom Projekt

Im Juli fanden in der Pakala Clinic wieder die üblichen Labormessungen statt. Es gab keine großen Veränderungen bei den Langzeitzuckerwerten. Immerhin sind wenigstens die meisten so geblieben, wie sie waren, manche besser als noch im März 2016.

Die Brüder Karamo und Kalifa (auf den beiden folgenden Bildern links und rechts) sind aus einer Familie und haben beide Typ1-Diabetes. Ihren Bruder Demba, ebenfalls Typ1er, haben sie im Alter von 12 Jahren schon verloren. Dr. Gaye hat zugestimmt, diese beiden ins ICT-Projekt aufzunehmen.

Wer kann mit einer Patenschaft helfen????!!

Aminata Jammeh lädt immer mal wieder einige Diabetiker zu sich nachhause ein. Dabei wird nie vergessen, beim Essen über Diabetes und die richtige Insulindosis zu diskutieren. Hier ein paar Bilder vom Juli.



Abdulrahman hatte sich im April gewünscht, seine Schneiderei in sein Haus zu verlegen. Das hat unser Verein finanziell unterstützt. Nun ist alles bald fertig. Die Bilder hat er uns über Whats App geschickt, sie stammen aus dem Juni.



Auch bei Adama Lowe hat sich einiges getan. Nachdem sie uns "gestanden" hat, nicht mehr die Schulebank zu drücken zu wollen, kam sie mit dem Wunsch, mit ihrer Schwester zusammen einen Frisörladen zu eröffnen.

Auch hier hat ihr unser Verein (und eigentlich der Familie) unter die Arme gegriffen, nach unserer Abreise wurde sofort damit begonnen, den Salon herzustellen. Nun ist er seit Juli 2016 fertig und läuft hoffentlich...



Ein paar Fotos von Muhammed Willan (cool, geil!). Er hat 2013 seine Mutter und 2014 seinen Vater verloren und wohnt nun bei seiner Stiefmutter in Lamin. Sein HbA1c wird langsam etwas besser und nähert sich 10%...



Wie geht es Arafang?

Ihn mit seiner Familie bzw. seinem Haus mit dem Umfeld hat es schlimm erwischt. Seit Mitte Juli kämpft er gegen blutsaugende (wahrscheinlich sind es) Wanzen. Seine Familie wohnt nun in Brikama im Elternhaus seiner Frau. Die Hühnerzucht, die angefangen hat zu laufen, ist dahin. Die Hühner haben die Wanzen nicht überlebt.

Niemand konnte ihm dort helfen und ihm sagen, wie er die Viecher wieder los bekommt. Und ein Gewittersturm hat einen der beiden Wassertanks umgeworfen, der ist auf den Brunnen gefallen. Und der Zaun ist teilweise vom Sturm eingefallen. Da hat er genügend zu tun....



Amadou Barry, ihm hatten wir das Studium an der Universität in The Gambia finanziert, hat schon im letzten Jahr einen Job als Kommunikationsmanager beim Gambianischen Roten Kreuz bekommen.
Nun ist er seit 18. Oktober 2016 in der Türkei, um dort seinen "Master" zu machen.
Wir wünschen ihm alles Gute!!



So, das sind so einige wichtige Neuigkeiten aus dem Projekt.

Im November wird es spannend, denn da wird wieder ein Workshop stattfinden. Wir werden berichten!

Euer Roland